

GESTALTUNG

Die vier Impulsreden werden teils im Sonntagsgottesdienst um 9.30 Uhr und teils im Samstagsgottesdienst um 17.00 Uhr gehalten. Anschliessend vertieft ein Apérotalk mit der/dem Impulsredner*in den Beitrag. Der Apérotalk wird von einem/einer Theolog*in moderiert oder von einer anderen geeigneten Person.

DIE THEMEN

Samstag, 25. März 2023

Jochi Weil, Zürich, langjähriger Co-Geschäftsführer bei Medico international Schweiz, Mitbegründer von Ina outra senda – Swiss Friends of Combatants for Peace in Israel/Palästina

Brückleinbauer zwischen jüdischen und palästinensischen Menschen

HOFFNUNG WIDER DIE HOFFNUNGSLOSIGKEIT – ODER: ZEICHEN PARADOXER HOFFNUNG

Seit der Gründung des Staates Israel hält die Tragödie für Araber*innen/Palästinenser*innen an. Sie kämpfen für ihre Menschenwürde, ihre Rechte und für Freiheit. Auch für Israel als Besatzungsmacht ist die Situation belastend.

Im Laufe der Jahrzehnte wurden immer wieder klei-

nere und grössere Zeichen der Hoffnungen sichtbar, auch aus den beiden Bevölkerungen. Jüngstes Beispiel war der Besuch von Bassam Aramin aus Palästina und Rami Elhanan aus Israel, die im November 2022 gemeinsam an 11 Orten in der Schweiz und in Freiburg i. Br. für Versöhnung auftraten. Beide hatten ihre Töchter durch Gewalt verloren.

Welche Brücken zueinander müssen geschaffen werden, damit Zukunft ohne Gewalt möglich wird?

Sonntag, 4. Juni 2023

Rolf Kannen, Dipl. Theologe und Dipl. Pädagoge, war 20 Jahre für die katholische Friedensbewegung Pax Christi im Erzbistum Freiburg im Breisgau (D) tätig, danach Religionslehrer an einer Berufsschule

«WENN DICH EINER AUF DIE RECHTE WANGE SCHLÄGT...»

Der russische Krieg gegen die Ukraine hat Gewissheiten zerplatzen lassen. Wir erleben einen grossen ethischen Konflikt zwischen militärischer Verteidigung einerseits und andererseits nicht-militärischer Konfliktlösung. Sind Waffenlieferungen geboten, damit die Ukrainer sich verteidigen können? Muss der Aggressor auf jeden Fall gestoppt werden? Oder könnten soziale Verteidigung und Verhandlungen nicht

eher, ohne diese vielen Opfer auf beiden Seiten, zum Ziel führen?

Für uns Christ*innen trifft dieser Konflikt den Kern unseres Glaubens. Was sollen wir Christ*innen tun, wenn Jesus von Feindesliebe spricht? Gibt es von ihm selbst Hinweise, in welche Richtung wir uns bewegen sollen? Und liessen sich diese in Politik übersetzen?

Sonntag, 24. September 2023

Rahel Steger, ehemalige Projektleiterin «Jugendliche für Gewaltfreiheit» im Friedensdorf Broc (Aufbau und Ausbau), Erwachsenenbildung «Konfliktmanagement», Schulleiterin und Heilpädagogin
FRIEDEN IST LERNBAR

Frieden beginnt im Kleinen – und kann zu GROSSEM verhelfen, wenn wir bereit sind, immer wieder hinzuschauen, einzuüben und uns weiterzuentwickeln.

Seit 39 Jahren setzt sich das Friedensdorf für Friedensbildung ein. Das «Dorf» liegt auf der Sprachgrenze an wunderschöner Lage in Broc im Greyerzerland.

Es bietet mit verschiedensten Projekten Möglichkeiten, sich mit dem Thema «Frieden» auf konkrete und kreative Art auseinanderzusetzen.

Ein wichtiger Aspekt der Friedensarbeit ist der Ansatz der Gewaltfreiheit.

Ich gebe Einblick in die Geschichte des Friedensdorfes und seine konkreten Projekte.

Sonntag, 19. November 2023

Simon Weber, reformierter Theologe, HEKS – Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, zuständig für Theologie, Katechese und Sensibilisierung

FRIEDEN DURCH KLIMAGERECHTIGKEIT – FOOTPRINT ODER HANDPRINT?

Wir kennen seit langem die Konsequenzen unserer Lebensweise auf das Klima und die negativen Auswirkungen unseres CO₂-Fussabdrucks auf die Menschen im globalen Süden. Im Gegensatz zum Fussabdruck zeigt und misst der Handabdruck, was wir für das Klima tun und was wir sein lassen, um es zu schützen. Wir vergrössern den Handabdruck durch unser eigenes klimaschützendes Handeln und dadurch, dass wir aktiv Veränderungen in der Gesellschaft für mehr Klimagerechtigkeit unterstützen, fördern und fordern! Dadurch nehmen wir den Frieden buchstäblich in die Hand, denn Klimagerechtigkeit reduziert die Konflikte um bewohnbares Land, Zugang zu Wasser und Weideflächen.